

Organisation

DI Dr. Anna Christina Herzog
Marktpolitik
3.2 Tierische Erzeugnisse
Landwirtschaftskammer Österreich
Schaufelgasse 6, A-1015 Wien
Tel.: +43 1 53441 8546
a.herzog@lk-oe.at

Priv.-Doz. Dr. Andreas Steinwider
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal
Tel.: +43 3682 22451-400
veronika.winner@raumberg-gumpenstein.at

Anmeldungen nehmen Sie bitte verbindlich bis
spätestens **15. Mai 2022** online unter
www.raumberg-gumpenstein.at vor.

Einzahlung mittels Vorab-Überweisung auf das Konto
ÖAG ARGE GUV Institut 4
IBAN: **AT28 3811 3004 0313 7486**
BIC: RZSTAT2G113 (bis spätestens 16. Mai 2022)

Tagungsbeitrag inkl. Pausenverpflegung: € 15,00
Tagungsbeitrag, Pausenverpflegung & Mittagessen: € 25,00



Projektpartner



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

RAUMBERG GUMPENSTEIN
RESEARCH & DEVELOPMENT



ILT
Institut für
Landtechnik

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft
Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal

Alle Rechte vorbehalten
A-8952 Irdning-Donnersbachtal 2022

raumberg-gumpenstein.at

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



lk Landwirtschaftskammer
Österreich

EIP Projekt Berg-Milchvieh

*Ergebnisse zu innovativen
Stallbauten und Alternativen
am Berg*

Donnerstag, 19. Mai 2022

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Raumberg 38
A-8952 Irdning-Donnersbachtal



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Erneuerung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



EIP Projekt Berg-Milchvieh

Die kleinstrukturierte Berg-Milchviehhaltung steht vor großen Herausforderungen. Die ökonomische Situation ist angespannt: beispielsweise verschärfen geforderte Umbaumaßnahmen in Richtung ganzjährige Laufstall- bzw. Auslaufstallsysteme den Druck auf viele Betriebe und schaffen zunehmend Verunsicherung.

Im **EIP Projekt Berg-Milchvieh** arbeiteten Bäuerinnen und Bauern, Beratungskräfte und Vermarktungsorganisationen, Forschung und Verbände zusammen, um für kleinbäuerliche Betriebe im benachteiligten Gebiet Hilfestellungen zu entwickeln und damit Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Damit können die Ergebnisse auch einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Multifunktionalität der Berglandwirtschaft leisten.

Ein wesentliches Ziel des EIP Projekts Berg-Milchvieh war es, **innovative Stallumbaulösungen** speziell für kleine Milchviehbetriebe im Berggebiet zu entwickeln, zu evaluieren und zu dokumentieren. Dazu wurde intensiv mit **32 Berg-Milchviehbetrieben** in ganz Österreich zusammengearbeitet. Die dokumentierten Baulösungen wurden auch hinsichtlich **Baukosten, Tierwohl-** und **Emissions-** sowie **Nachhaltigkeitskriterien** bewertet.

Darüber hinaus wurde im EIP Projekt auch an **Betriebsentwicklungsstrategien** gearbeitet, welche bei Aufgabe der Berg-Milchviehhaltung eine **wirtschaftliche Alternative** darstellen können. Dazu fand auf **10 Umstellungsbetrieben** eine Erhebung statt, die die Vorher-Nachher Situation dokumentiert und mit weiterführenden Infos und Daten aus der Literatur ergänzt wurde.

Im Rahmen der Tagung werden die **Ergebnisse des Projektes** in allen Teilbereichen vorgestellt. Sie erfahren ebenfalls, welche Unterlagen und Materialien für die Praxis, Beratung, Lehre und Forschung im Projekt erarbeitet worden sind und wo diese (kostenlos) zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus stehen die im Projekt mitwirkenden Bäuerinnen und Bauern für Fragen zur Verfügung. Abschließend werden die Ergebnisse mit „**Stakeholdern der Wertschöpfungskette**“ diskutiert.

Das Projektteam freut sich auf eine spannende und informative EIP-Berg-Milchvieh-Tagung und **auf Ihre Teilnahme!**

Donnerstag, 19. Mai 2022

09:00 Begrüßung

Direktor Dr. Johann Gasteiner,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

09:10 Vorstellung des EIP-Projektes

Dr. Anna Herzog, LK Österreich und
Priv.-Doz. Dr. Andreas Steinwider,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

09:25 Innovative Baulösungen für die Milchviehhaltung am Berg

DI Walter Breininger und DI Michaela Unterberger,
LK Steiermark

10:30 Betriebswirtschaftliche Analyse der Stallumbaulösungen

Mag. Martin Karoshi,
LK Steiermark

11:00 Kaffee- und Jausenpause sowie Poster-Besichtigungsmöglichkeit

11:30 Ergebnisse zur Tierwohl-Bewertung auf Bergmilchvieh-Betrieben

Dr. Elfriede Ofner-Schröck, DI Edina Scherzer, Dr.
Thomas Guggenberger und Priv.-Doz. Dr. Andreas
Steinwider, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

12:05 Gasförmige Stickstoffverluste reduzieren - wo liegen die Potenziale

DI Alfred Pöllinger und DI Edina Scherzer,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein



12:40 Vergleichende Ökobilanzierung einer Umstellung von Anbindehaltung auf alternative Milchviehhaltungssysteme im österreichischen Berggebiet

DI Dr. Iris Kral, Universität für Bodenkultur Wien
und DI Martin Kappel, BSc, BEd, Bio Austria

13:15 Alternativen zur Milchviehhaltung im Berggebiet

DI Veronika Edler und Dr. Elisabeth Pöckl,
Bio Austria

13:50 Mittagessen vor Ort sowie Poster-Besichtigungsmöglichkeit

14:50 Beratungstools aus dem EIP Projekt und Homepage

DI Dieter Kreuzhuber und
DI Eva-Maria Munduch-Bader, ÖKL Wien

15:05 Posterrundgang (Hoftafeln) und Diskussionsmöglichkeit mit den Bäuerinnen und Bauern am Poster

Projekt-Bäuerinnen und Projekt-Bauern

15:40 Podiumsdiskussion

Molkereien/Handel/LW

16:30 Ende der Fachtagung

